



ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Heute im Lokalteil

Rottenburg _____ Seite 16
Musikschüler gingen bei ihrem Konzert auf Reisen

Furth _____ Seite 17
Geschäftsführer Otto Brunner in Ruhestand verabschiedet

Pfeffenhausen _____ Seite 18
Schüler lernen afrikanische Kultur bei Projekt kennen

Heimatanzeigen _____ Seite 21

Kalenderblatt _____ Seite 16

Tanklöschfahrzeug auf der Tagesordnung

Rottenburg. Am Dienstag ab 19 Uhr findet im Rathaus Rottenburg eine Sitzung des Stadtrates statt. Es wird nachstehende Tagesordnung beraten: Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Weinberg“ mit Deckblatt Nummer 8 (Grundstück Flurnummer 263, Nähe Schillerstraße); Errichtung von Querungshilfen auf der Staatsstraße 2143 in der Ortschaft Nieder-eulenbach im Zusammenhang mit der Sanierung der Staatsstraße; Antrag auf Baugenehmigung der Grundstücksgemeinschaft Czerwionka/Kraus für die Neuerrichtung eines Betriebsgebäudes in Niederhatzkofen, Graf-Preysing-Straße 14; Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rottenburg (Grundsatzbeschluss); Informationen.

Wasserzweckverband: Der Werkausschuss tagt

Rottenburg. Am Mittwoch um 9 Uhr findet in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rottenburger Grupe eine Werkausschusssitzung statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Vergabe Tiefbauarbeiten Wasserleitung Baugebiet „Am der Moosburger Straße II“, Pfeffenhausen; Ingenieurverträge: Vergabe Planungsleistung Tiefbauarbeiten Baugebiet „Am Sonnenberg“, Schmatzhausen, Vergabe Planungsleistung Sanierung WW Offenstetten; Wasserlieferungsvertrag mit dem Markt Langquaid; Beauftragung Gebührenkalkulation 2019 bis 2022; Beauftragung Energiemanagement 2018 bis 2020; Ergebnisse aktueller Wasseranalysen; Beauftragung Schutzgebietsausweisung, Hohenthann und Burghart; Infozentrum: Vergabe Planungsleistung Infozentrum (Ergebnismitteilung), Sachstand LEADER-Förderung und Projektbeschreibung; Sachstand Brunnen Neufahrn; Verschiedenes/Informationen.

■ Apotheken-Notdienst

Heute, 8 Uhr, bis Dienstag, 8 Uhr, Vitalis-Apotheke, Ergoldsbach, Hauptstraße 43, Telefon 08771-1093; Markt-Apotheke, Langquaid, Marktplatz 21, Telefon 09452-1456.



Die Baugrube ist schon ausgehoben, der Kran steht bereit: In den kommenden Tagen beginnen die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt des Seniorengerechten Wohnens auf dem ehemaligen Ziegeleigelände. (Fotos: gt)

Nachfrage nach Wohnungen ist enorm

Zweiter Bauabschnitt des Seniorengerechten Wohnens kommt – Fertig bis Sommer 2019

Von Thomas Gärtner

Rottenburg. Der Kran steht bereit und die Baugrube ist bereits ausgehoben: In den kommenden Tagen ist laut Geschäftsführer Diplom-Ingenieur Richard Balk offizieller Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt des Seniorengerechten Wohnens der Balk Gruppe aus Vilsbiburg auf dem ehemaligen Ziegeleigelände. An der Adresse „Alte Ziegelei 9“ entsteht ein Gebäude mit 37 Wohnungen und fünf Apartments („Wohnraum auf Zeit“), wie es sich daneben („Alte Ziegelei 7“) bereits im Bau befindet. Balk ist zuversichtlich, dass heuer noch der Keller und die Bodenplatte im nicht unterkellerten Teil gebaut werden können. Die Nachfrage nach Wohnungen im Seniorengerechten Wohnen ist seinen Schilderungen zufolge enorm.

Auf dem ehemaligen Ziegeleigelände rührt sich etwas. Wie Balk beim Pressegespräch erläuterte, sind in Spitzenzeiten bis zu 50 Handwerker unterschiedlicher Gewerke auf der Baustelle. Im Dezember sollen die Wohnungen übergeben werden. Vermutlich wird dann auch für die letzte der 37 Wohnungen ein Käufer gefunden sein. Nicht jeder zieht (gleich) selbst ein, so dass die Balk Gruppe einen Vermietungsservice anbietet. Die ersten Mietverträge sind geschlossen und ab 1. Februar können die Bewohner einziehen.

Seniorengerechtes Wohnen ist laut Balk eine Wohnform für Einfamilienhaus-Aussteiger: Die Belastung durch die Pflege der Immobilie entfällt, was mehr Freiheit ermöglicht. Die Nachfrage nach seniorengerechten Wohnungen ist dementsprechend groß. Laut Balk könnte es für das Seniorengerechte Wohnen keinen besseren Standort geben als das rund 2750 Quadratmeter große Areal auf dem ehemaligen Ziegeleigelände. Es liegt mitten im Zentrum der Stadt Rottenburg, das Ärztehaus und ein Nahversorger (der ebenfalls auf dem ehemaligen Ziegeleigelände angesiedelt werden soll) decken den täglichen Bedarf. Weitere Geschäfte wie die Banken oder die Apotheke sind zu Fuß gut zu erreichen. Balk spricht von einer „traumhaften Wohn- und Aufenthaltsqualität“. Später wird das Seniorengerechte Wohnen an zwei Seiten von einer parkähnlichen, öffentlichen Grünfläche umgeben



Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt des Seniorengerechten Wohnens sind schon weit fortgeschritten. Im Dezember sollen die Wohnungen an die Käufer übergeben werden, ab 1. Februar sind sie bezugsfertig.



Das Seniorengerechte Wohnen besteht aus 37 Wohnungen (größtenteils mit Blick ins Grüne) und fünf Apartments.



Diplom-Ingenieur Richard Balk und seine Mitarbeiterinnen Anja Lindenbaum (l.) und Christine Blank.

sein, welche die Stadt Rottenburg anlegen wird.

Für den zweiten Bauabschnitt („Alte Ziegelei 9“) liegt die Baugenehmigung vor, die Bauarbeiten sollen in den nächsten Tagen beginnen. Grundsätzlich handelt es sich um ein Gebäude, das von seiner Anordnung und der Größenentwicklung identisch ist mit dem bereits im Bau befindlichen. Es sollen ebenfalls 37 Wohnungen und fünf Apartments (diese sollen kurzzeitig zum Beispiel an Pflegekräfte vermietet werden) entstehen.

Beim Grundriss der Wohnungen können die Käufer mitsprechen, sofern sie sich rechtzeitig entscheiden. „Auch der zweite Bauabschnitt mit seiner modernen Architektur wird in jeder Hinsicht den Anforderungen an das Seniorengerechte Wohnen entsprechen – frei von Barrieren und ausgestattet mit den entschei-

denden Wohnvorteilen, die den Alltag im Alter erleichtern“, berichtet Balk. Das Seniorengerechte Wohnen unterstütze ein selbstbestimmtes Leben im Alter und biete das richtige Maß an Funktionalität, Sicherheit und Komfort. Dazu gehören viele durchdachte Details wie Lichtkuppeln in den Badezimmern der oberen Stockwerke, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Das ganze Gebäude ist mit Glasfaser versorgt, dazu gibt es W-LAN und ein Tablet in jeder Wohnung. Balk geht davon aus, dass „schnelles Internet“ auch für die Bewohner des Seniorengerechten Wohnens an Bedeutung gewinnen wird. Obligatorisch ist ein Aufzug, mit dem man barrierefrei zu den Wohnungen mit einer Größe von 58 bis 86 Quadratmetern gelangt.

Eine weitere Besonderheit: Franz Moises, Rottenburgs Heimatfor-

scher, wird sich als „sozialer Hausmeister“ um die Belange der Bewohner kümmern, sowie Veranstaltungen und Aktivitäten organisieren. Er wird sie mit der Stadt vertraut machen, sowie bei Behördengängen oder Arztbesuchen als Begleiter zur Verfügung stehen (*wir berichteten*). Die Ambulante Kranken- und Altenpflagestation Rottenburg-Pfeffenhausen-Hohenthann bietet ein Betreuungsangebot, so dass die Bewohner bis ins hohe Alter versorgt werden können.

In der Errichtung von Seniorenimmobilien ist die Balk Gruppe nach eigenen Angaben bereits erfahren: So wurde 2015 und 2016 das Seniorengerechte Wohnen in Velden in zwei Bauabschnitten fertiggestellt, 2014 das Betreute Wohnen in Pfeffenhausen sowie 2012 das Betreute Wohnen an der Vils in Vilsbiburg.